



Hausmüll in Bayern

Bilanzen 2015



abfall

Informationen aus
der Abfallwirtschaft

Hausmüll in Bayern

Überblick

25 Jahre Abfallbilanz

Nach Artikel 12 des Gesetzes zur Vermeidung, Verwertung und sonstigen Entsorgung von Abfällen aus Bayern (Bayerisches Abfallwirtschaftsgesetz - BayABfG) sind die kreisfreien Städte und Landkreise Bayerns verpflichtet, für das jeweils abgelaufene Jahr eine Bilanz über Art, Herkunft und Menge der angefallenen Abfälle zu erstellen.

Die „Abfallbilanz - Hausmüll in Bayern“ wurde erstmals 1991 veröffentlicht und seitdem jährlich fortgeschrieben. Bei der Broschüre zum Bilanzjahr 2015 handelt es sich um die 25. Ausgabe der Bayerischen Abfallbilanz.

Die Abfallbilanzen geben einen detaillierten Überblick über die Maßnahmen zur

- Vermeidung
- Verwertung
- Behandlung
- Beseitigung

von Abfällen. Darüber hinaus werden die in Bayern eingerichteten Systeme zur Wertstofffassung dargestellt sowie die Anlagen beschrieben, die zur Sortierung, Aufbereitung, Behandlung und Beseitigung genutzt werden.



Gesamtabfallaufkommen / Verwertungsquote

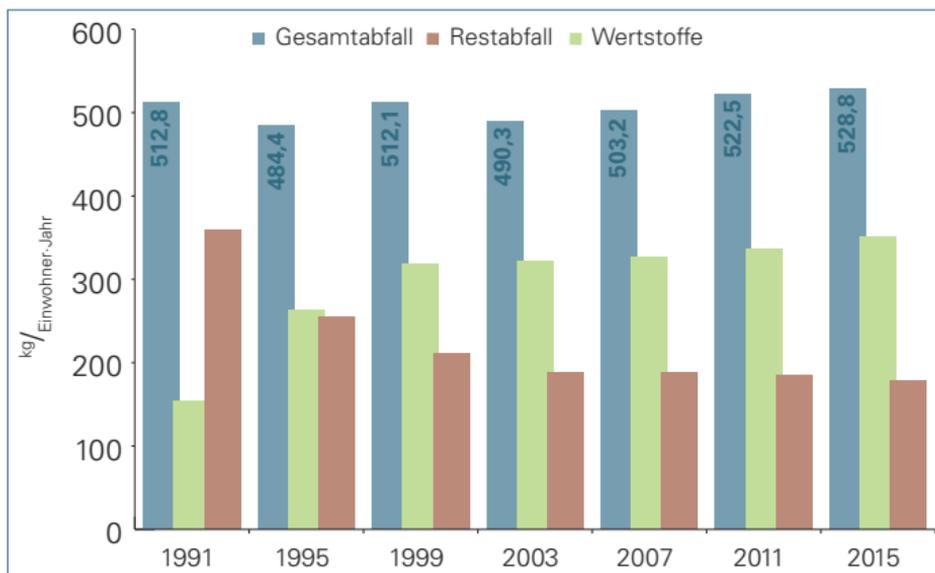
**Seit 20 Jahren
mehr Wertstoffe
als Restabfall in
Bayern**

Gesamtabfallaufkommen

Als Gesamtabfallaufkommen wird die Summe der stofflich, biologisch und energetisch verwerteten Abfälle sowie der Restabfall bezeichnet. Im Jahr 2015 fielen in Bayern insgesamt 6,32 Mio. t Gesamtabfall an. Dies entspricht einer Menge von 529 kg pro Einwohner. Seit 1995 liegt die erfasste Wertstoffmenge über den jeweiligen Restabfallmengen und übersteigt diese inzwischen deutlich.

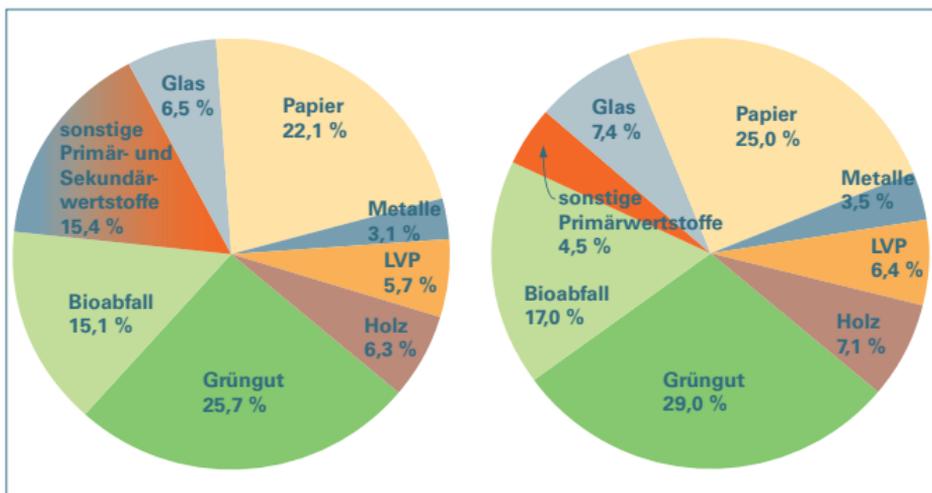
Wertstoffaufkommen

Das gesamte Wertstoffaufkommen, welches sich aus den kommunal erfassten Fraktionen und den Verkaufsverpackungen der dualen Systeme zusammensetzt, hat sich seit 1991 mehr als verdoppelt. Im Jahr 2015 wurde eine Menge von 4,54 Mio. t Wertstoffe zur Verwertung erfasst. Das Pro-Kopf-Aufkommen hat sich von 153 kg im Jahr 1991 auf 356 kg im Jahr 2015 erhöht.



Entwicklung des Gesamtabfallaufkommens nach Wertstoff und Restabfallmenge in Bayern 1991 bis 2015

Wertstoffaufkommen / Restabfallaufkommen



Prozentuale Zusammensetzung der Wertstoffe in Bayern 2015; Gesamte Wertstoffmenge nach bisheriger Definition (links), Primärwertstoffe (rechts)

Verwertungsquote

Verwertungsquote seit Jahren über 70 %

Die Verwertungsquote, die den Anteil der Wertstoffe am Gesamtabfallaufkommen angibt, stieg in den vergangenen 25 Jahren von 39,6 % im Jahr 1991 auf 73,8 % im Jahr 2015. Im Jahr 2000 ist die Verwertungsquote erstmals auf über 70 % angestiegen. Seit 2011 wird zusätzlich auch eine Verwertungsquote mit primär erfassten Abfällen berechnet. Dabei werden Wertstoffe und Restabfälle berücksichtigt, die direkt bei den Haushalten anfallen. Die Verwertungsquote mit Primärabfällen lag 2015 bei 66,4 %.

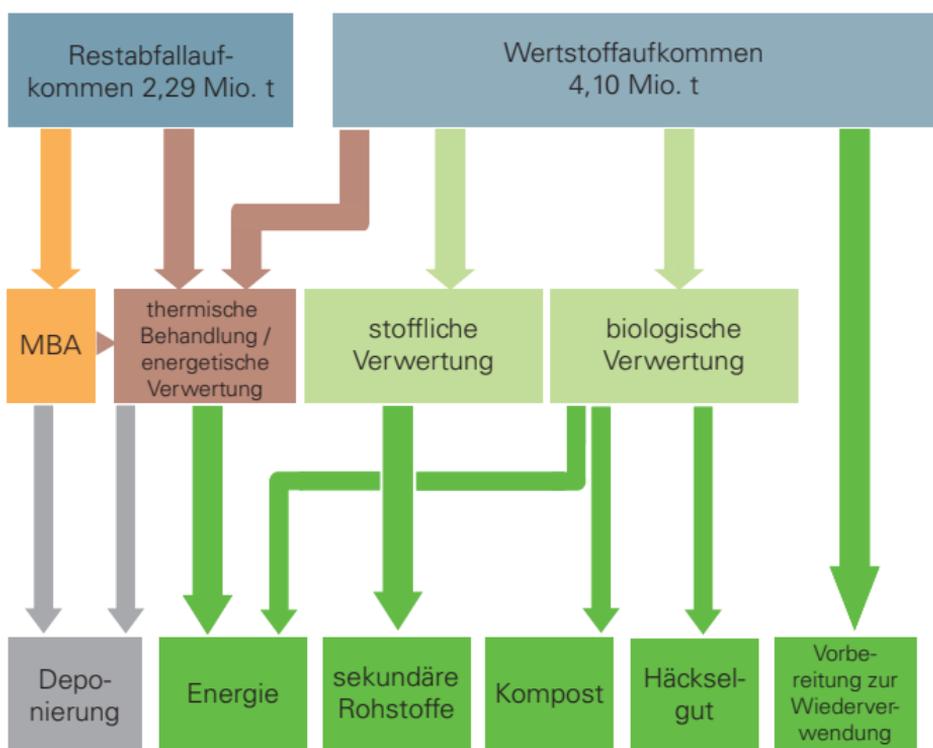
Restabfall

Das gesamte Restabfallaufkommen teilt sich in die Fraktionen „Haus- und Geschäftsmüll“, „Sperrmüll“ und „hausmüllähnlicher Gewerbeabfall“. Im Jahr 2015 fiel eine Menge von 2,29 Mio. t Restabfall an. Dies sind rund 180 kg pro Einwohner gegenüber 359 kg im Jahr 1991.

Restabfallbehandlung / Abfallströme / Deponien

Restabfallbehandlung

Im Jahr 2015 wurden für die Behandlung von Restabfällen in Bayern 15 thermische Behandlungsanlagen (Müllheizkraftwerke, Müllkraftwerke sowie eine Pyrolyseanlage) und eine mechanisch-biologische Anlage genutzt. Ein Anteil von 98,5 % der angefallenen Restabfälle wurde thermisch behandelt.



Abfallströme in Bayern

Deponien der Deponieklasse I und II

Im Bilanzjahr standen 43 Deponiestand-orte zur Verfügung. Eine Ablagerung von 435.061 t Abfall fand auf 34 dieser Standorte statt. Im Rahmen von De-poniebaumaßnahmen wurden an den Deponiestandorten 540.756 t Abfälle zur Verwertung angenommen.

Abfallbilanz als Broschüre und im Internet zu beziehen

Allgemeine Informationen

Die Broschüre „Hausmüll in Bayern - Bilanzen 2015 - Informationen aus der Abfallwirtschaft“ ist beim Bayerischen Landesamt für Umwelt erhältlich.

Sie kann im Internet unter www.lfu.bayern.de oder www.abfallbilanz.bayern.de als PDF-Datei heruntergeladen oder als Druckversion bestellt werden.

Dort steht auch eine Online- und eine Downloadversion der Abfallbilanz mit den Detaildaten aller entsorgungspflichtigen Körperschaften zur Verfügung.

Impressum

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg
Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung: AU Consult GmbH, bifa Umweltinstitut

Redaktion: LfU, Referat 31

Bildnachweis: Titelbild: team orange - Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg

Druck: Joh. Walch GmbH & Co. KG
Im Gries 6, 86179 Augsburg
Gedruckt auf Papier aus 100 % Altpapier.
Dezember 2016

Stand: Juli 2016

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbem oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird die Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Druckschrift wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Druckschrift wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.